

DUALE AUSBILDUNG IN ÖSTERREICH

Das österreichische Modell der Berufsbildung besteht einerseits aus der Dualen Ausbildung – nämlich einer fachlichen und praktischen Ausbildung im Betrieb, die mit dem Besuch einer Berufsschule kombiniert ist, in der berufsbegleitendes fachliches und theoretisches Wissen und Allgemeinbildung vermittelt werden und andererseits aus der berufsbildenden Vollzeitschule, in der fundierte Allgemeinbildung und berufliche Erstausbildung vermittelt werden, die auf dem Arbeitsmarkt unmittelbar umsetzbar sind.

Die **enge Verknüpfung zwischen Wirtschaft/Industrie und Bildung** ermöglicht es Jugendliche stets nach den **neuesten Technologien und zukunftsorientiertem Know-How** auszubilden.

Mit diesem diversifizierten Ausbildungsangebot, das den Jugendlichen zur Verfügung steht, decken wir einen breiten Rahmen von Begabungen und Interessen der Nachfragenden ab. Mit diesem Prinzip fördern wir in den berufsbildenden Schulen schon seit über 200 Jahren die Interessen und Begabungen jedes einzelnen, wobei bei der Dualen Ausbildung vor allem die **Verknüpfung von haptischen und kognitiven Begabungen** große Vorteile bringt. Ein gewisser Mangel an Grundbildung lässt sich im Rahmen der Dualen Ausbildung optimal egalisieren.

Die wirtschaftliche Struktur Österreichs lebt von dieser Berufsbildung, wobei ca. 60% der öst. UnternehmerInnen Absolventen der dualen Ausbildung sind.

Dieses Erfolgsmodell liegt Educatio seit vielen Jahren als starkes Fundament zur Entwicklung von **maßgeschneiderten internationalen Bildungsprogrammen** in zahlreichen technischen Bereichen samt zugehöriger Lehrer/Trainer Multiplikatoren ausbildung zugrunde.

Im Inland unterstützen wir vorwiegend bei der ständig notwendigen **Modernisierung der internen Lehrlingsausbildung** in Hinblick auf die hohe **Dynamik und ständige rasche Veränderung sowie der Komplexität vieler Branchen.**

